

Eine Blutspur durch die Geschichte: Die Ausbreitung des Islam durch das Schwert (Teil 1)

Gastkommentar von Ede Wachsam

548 Islamische Schlachten in 245 Eroberungskriegen versus 17 Kreuzzüge

Dschihad vs. Kreuzzüge

Es folgen 245 islamische komplette Kriege, Terror und Masaker und der Terror hält bis heute an, wogegen die 17 Kreuzzüge zur Verteidigung und Befreiung in 200 Jahren von 1099 bis 1293 n. Chr. geführt wurden. Wer also die Kreuzzüge und den islamischen Dschihad und deren unterschiedlichen Motiven gleich setzt, handelt entweder in völliger Unwissenheit oder ist schlichtweg böswillig.

Während desurlaubes habe ich ein paar historische Fakten über die z.T. brutale Ausbreitung des Islam gesammelt (Quelle: [Dr. Lothar Gassmann](#)). Man betrachte diese hier aber als unvollständig:

- 624 Sieg von Badr und Vertreibung des jüdischen Stammes der Banu Qainuqa
- 625 Niederlage von Uhud und Vertreibung der Juden der Banu Nadir
- 627 die sogenannte ‚Grabenschlacht‘; Massaker an den jüdischen Banu Quraiza
- 629 Muslime attackieren die byzantinische Garnison Muta
- Mohammed marschiert im Jahre 630 mit 10.000 Soldaten in Mekka ein, nachdem er Jahre zuvor es schon versucht hatte (628) und einen Friedensvertrag mit den Nichtmuslimen der Kureish abgeschlossen hatte, und richtet ein Blutbad im Namen des Islam an.
- 630 Kriegszüge und Belagerung der Stadt Taʿif (polytheistische Widerständler) und Tabuk. "Jahr der Abordnungen" (April 630 - April 631), in dem Mohammed alle ihm bekannten Völker per Brief aufruft, den Islam anzunehmen.
- der Sultan Alp Arslan griff 513 (armenische Zeitrechnung) die Stadt Ani an, ermordete alle nicht-muslimischen Einwohner bis auf die Frauen und Kinder, die in die Sklaverei geschickt wurden
- November 633 Schlacht von Zmail, das islamische Heer unter der Führung von Khalid ibn al-Walid schlachtet die komplette Armee der arabischen Christen ab
- 633 muslimische Araber unter der Führung von Khalid ibn al-Walid attackieren und erobern die Festung Al-Hirah.
- Überfall auf Gaza bzw. Caesarea im Jahre 634: ca. 4.000 christliche, jüdische und samaritanische Bauern sollen durch das Schwert des Islam umgekommen sein

- 635 ein muslimisches Heer erobert das zum christlichen byzantinischen Reich gehörende Damaskus, die Hauptstadt des christlichen Syriens.
- 636 verlieren die Perser bei Qadisiya am Westufer des Euphrat gegen die islamischen Invasoren
- 637 muslimische Truppen erobern und zerstören die Stadt Ktesiphon, die eigentlich heute nicht mehr existiert. Ktesiphon liegt ca. 35 km südöstlich von Bagdad und war vor dem brutalen Einfallen des Islam der Sitz der christlichen Kirche Persiens.
- 637 ein muslimisches Heer erobert das zum christlichen byzantinischen Reich gehörende Jerusalem.
- Ausrottung nichtmuslimischer Gemeinden in Ägypten im Jahre 639: al-Bahnsa (Ausrottung aller Bewohner), Faiyum und Abwait ebenfalls, in Nikiu wurde ebenfalls die gesamte Bevölkerung im Namen des Islam ermordet
- 639/640 muslimische Truppen erreichen die byzantinische Festung Farma, belagern und nehmen es unter der Führung von Useifa ibn-Wala im Februar 640 ein
- im Januar 641 überfällt ein arabisches Korps die Grenzfestung Pelusium und nimmt es ein
- nach wochenlanger Belagerung durch aus Arabien eingefallene Muslime, ergibt sich am 9. April (Montag vor Ostern) im Jahre 641 das Militärlager Babylon mit allen Vorräten und Truppen
- am 17. September 641 räumen die Byzantiner Alexandria, die Pyramidenschätze, die Toten werden geplündert; unter der zerstörten christlichen Philosophenschule zu Alexandria entdecken Muslime die kostbaren Elfenbeinbehälter mit griechischen und lateinischen Büchern.
- Eroberung der Stadt Dvin im Jahre 642: Die Bevölkerung wurde mit dem Schwert ausgelöscht
- Sieg über die Perser bei Nehawend in Medien 642
- September 642 eine islamische Invasionswelle erreicht auch das heutige Libyen, die byzantinische Stadt Pentapolis wird erobert, die Bevölkerung entweder gezwungen, zum Islam zu konvertieren oder die spezielle Dhimmiststeuer (Jizya) zu entrichten
- 642 ein muslimisches Heer erobert das zum christlich byzantinischen Reich gehörende Alexandria, die Hauptstadt des christlichen Ägyptens.
- Muslime zerstören 643 die Stadt Tripolis
- 645 ein muslimisches Heer erobert das christliche Barka in Nordafrika (Libyen).
- Istachr die Residenz der Sassaniden wird von den Muslimen attackiert und im Jahr 649 schließlich erobert und zerstört.
- 650 muslimische Truppen fallen in Euchaita (heutiges Armenien) ein, Mu'wayia lässt die Einwohner überwiegend abschlachten

- 653 nach einem Widerstand der Zoroastrier im religiösen Zentrum Estakhr, werden ca. 40.000 Menschen von den muslimischen Truppen abgeschlachtet oder erhängt
- 670 muslimische Truppen überfallen die Halbinsel Kyzikos
- 674 ein muslimischer Angriff auf Konstantinopel (Hauptstadt des christlichen byzantinischen Reiches und Sitz des christlichen Kaisers) wird abgewehrt.
- Das stark befestigte Karthago fällt aber erst 698 endgültig und wird von den Arabern zerstört. Die Ruinen Karthagos dienen jahrhundertlang als Steinbruch für die Bauten in Tunis, Kairouan, Sousse und in anderen arabischen Städten.
- Muslime attackieren Syrakus(Italien) im Jahre 703
- 704/705 Muhammad, der Sohn Marwans versammelt die Anführer der armenischen Bevölkerung in der Kirche St.Gregor in Nachitschewan und in der Kirche von Chram am Araxes (Aras) und steckt sie dann mitsamt der Christen in Brand
- 708 Der muslimische Feldzug zur Eroberung des christlichen Nordafrikas erreicht die Atlantikküste.
- 710 mit der Eroberung der letzten christlichen Stadt Nordafrikas ist das gesamte ehemals christliche Nord-afrika islamisiert. Fast alle der 400 christlichen Bistümer in Nordafrika gehen unter. Nordafrika war eine einst-mals blühende christliche Welt, die bedeutende Theologen des christlichen Altertums hervorgebracht hat: z.B. Tertullian, Cyprian, Athanasius, Augustinus.
- im Jahre 711 fallen 7000 muslimische Soldaten unter der Führung von Tarik ben Ziyad auf der iberischen Halbinsel ein
- Einfall der Muslime unter der Führung des jungen Scheiches Muhammad Kassim 711 in Kabul
- 712 Musa erobert mit einer Streitmacht von ca. 18.000 Soldaten die Städte Sevilla und Mérida
- 712 muslimische Truppen erobern und plündern auch die Stadt Salamanca, die für längere Zeit unbewohnt bleibt
- 713 Die Muslime erobern Barcelona, überschreiten die Pyrenäen und fallen in das Gebiet des heutigen Südfrankreichs ein. Rund neunzig Jahre nach Mohammeds Tod und rund 380 Jahre vor dem Beginn der christlichen Kreuzzüge stehen muslimische Heere (nicht etwa muslimische Missionare!) im christlichen Reich der Franken (heute: Frankreich).
- 717 ein muslimischer Angriff auf Konstantinopel (Hauptstadt des christlichen byzantinischen Reiches und Sitz des christlichen Kaisers) wird abgewehrt.
- 720 Die Muslime erobern in Südfrankreich Narbonne und belagern Toulouse.
- 723 Abwehrschlacht bei Tours und Poitiers (heute: Frankreich): Sieg des fränkischen Heeres über ein muslimisches Heer. Die Muslime werden hinter die Pyrenäen zurückgeworfen, behalten aber weite

Teile der iberischen Halbinsel (heute Spanien und Portugal) in ihrem Besitz.

- Plünderung von Autun im Jahre 725
- Muslime attackieren Syrakus (Italien) im Jahre 728
- Muslime attackieren Syrakus (Italien) im Jahre 729
- Muslime attackieren Syrakus (Italien) im Jahre 730
- Muslime attackieren Syrakus (Italien) im Jahre 731
- Muslime attackieren Syrakus (Italien) im Jahre 733
- Muslime attackieren Syrakus (Italien) im Jahre 734
- Muslime fallen 735 in Ales ein
- im Jahre 737 wird die französische Stadt Avignon durch muslimische Truppen erobert; Plünderung des gesamten Rhone-Tal bis Lyon
- 751 arabisch-muslimische Truppen mit ca. 200.000 Mann attackieren am Ufer des Talas-Flusses Truppen der chinesischen Tang-Dynastie
- 781 bei der Plünderung von Ephesus werden ca. 7.000 Griechen in die Gefangenschaft verschleppt
- die Vororte von Narbonne wurden im Namen des Islam 793 in Brand gesetzt
- 795 islamische Truppen fallen in der spanischen Stadt Astorga ein.
- das muslimische Heer verschonte nur einen Teil der Bevölkerung Palermos, nur 3.000 von 70.000 Einwohnern überlebte diesen Angriff
- Muslime plündern im Jahre 813 die südfranzösische Stadt Nizza
- 818 Emir Hakam I schlägt einen Aufstand der Vorstädter blutig nieder, ca. 300 Adlige werden gekreuzigt, 20.000 Menschen vertrieben
- um ca. 828: Die Bewohner der Insel Ägina im Golf von Korinth wurde im Namen des Islam überfallen und alle Bewohner wurden entweder versklavt oder ermordet
- 829 arabisch-muslimische Truppen zerstören Centumcellae(heutiges Italien)
- 831 Muslime erobern die sizilianische Stadt Palermo
- 832 Muslime plündern die Stadt Marseille in Südfrankreich

- 835 Muslime von Harran erklären den Christen den Krieg und zerstören am Ostersonntag die Kirchen Mar Georgius in Qubba und Mar Achudhemme
- Plünderung der Stadt Amorium im Jahre 838: Der Kalif al-Mu'tasim liess 4.000 Einwohner ermorden, weitere 6.000 wurden nach einer Gefangenenevolute hingerichtet
- 838 Abd ar-Rahman b. al-Hakam, Herrscher über Andalusien, schickt ein muslimisches Heer nach Alava und die dortigen Festungen. Hisn al-Gharat wird belagert, erobert, geplündert und die Einwohner ermordet. Die Frauen und Kinder werden im Namen des Islam versklavt
- 844 Belagerung und anschließende Eroberung der sizilianischen Stadt Modica durch muslimische Truppen
- erneute Plünderung der Hafenstadt Marseille im Jahre 848
- am 5. August 848 schliessen die Einwohner von Ragusa Frieden mit den Muslimen und überlassen den Muslimen die Stadt, die daraufhin zuerst geplündert und anschliessend zerstört wird
- am 25. Juli 849 wurde Castro Giovanni durch muslimische Truppen überfallen, geplündert und etliche Einwohner hingerichtet
- 855 nach einer Revolte unterdrückter Christen, werden alle Christen der Stadt Hims (heutiges Syrien) entweder deportiert oder exekutiert, deren Kirchen zerstört
- 856 arabische Invasoren attackieren und zerstören im heutigen Italien die Kathedrale von Canosa in Puglia
- zwischen den Jahren 851 und 859 werden wegen islamkritischer Äusserungen in Córdoba 45 Todesurteile gegen Nichtmuslime ausgesprochen, unter ihnen der Priester Eulogius, der im Jahre 859 im Namen des Islam enthauptet wird
- erneute Plünderung Nizzas 859
- Einfallen und Eroberung der italienischen Stadt Enna im Jahre 859, die in Qas'r Ianni umbenannt wurde
- 860/861 zog Muhammad Ab dar-Rahman gegen Pamplona, unterwarf es, plünderte es und tötete viele Menschen
- 861 arabisch-muslimische Truppen belagern im März die Stadt Ascoli, zerstören alle Kirchen, massakrieren die Kinder und verschleppen die Erwachsenen als Sklaven
- 866 Plünderung aller Kloster im Wadi Natrun
- Muslime überfallen die Insel Malta im Jahre 870 und bleiben bis 1090

- muslimische Sarazenen überfallen im Jahr 879 den Ort Numistro in der Provinz Potenza, zerstören den Ort vollständig; alle Einwohner flohen in die umliegenden Weiler, welche dann den Ort Muro Lucano errichteten
- erneute Plünderung Nizzas 880
- Rametta wurde 884 geplündert, viele Einwohner wurden als Sklaven verschleppt
- im Jahre 884 ging das große benediktinische Urkloster Monte Cassino bei Rom in Flammen auf
- Massaker in Italien: 878 fiel die Stadt Syrakus nach neunmonatiger Belagerung und tausende Menschen wurden im Namen des Islam umgebracht
- Eroberung der Stadt Catania durch muslimische Truppen im Jahre 900
- Massaker an tausenden von Christen und Konvertiten in Sevilla und Umgebung 891
- in Taormina wurde die Bevölkerung 902 niedergemetzelt.
- 902 Plünderung von Damaskus
- 903 nach der Plünderung von Thessaloniki werden ca. 20.000 Christen unter den arabisch-muslimischen Stammeshäuptern verteilt und in die Sklaverei verkauft.
- Plünderung Pamplonas durch Muslime im Jahre 920
- 931 muslimische Truppen dringen in die Stadt Amorium ein und zünden die Bauten der Nichtmuslime an. Zudem rauben sie Wertgegenstände und Lebensmittel
- 931 Plünderung der Stadt Ankuriya (Ankara)
- im Jahre 936 plündern Muslime die ligurische Stadt Genua
- Muslime wüten am Palmsonntag des Jahres 937 in Jerusalem, plündern und zerstören die Kirche auf dem Kalvarienberg sowie die Auferstehungskirche — dies wird u.a. als Grund für den Beginn des 1. Kreuzzuges betrachtet
- Plünderungszug der Muslime bis nach Genf im Jahre 939
- 966 Muslime erklären nach der Rückeroberung einiger Teile Syriens durch Byzantiner Christen den Jihad und setzen das Dach der Auferstehungskirche in Jerusalem in Brand
- 979 Muslime setzen die Auferstehungskirche in Jerusalem in Brand, beim Einsturz der Kuppel kommt der Patriarch ums Leben
- Überfall auf die Stadt Zamora (im heutigen Spanien) im Jahre 981: Verwüstung und Deportation von ca. 4.000 Gefangenen

- Überfall auf Barcelona 985: Einwohner wurden entweder ermordet, gefangen genommen oder verschleppt
- Coimbra blieb nach der Eroberung 987 mehrere Jahre unbewohnt
- 997 wurde Santiago de Compostela geplündert (u.a. die christlichen Heiligtümer) und dem Erdboden gleich-gemacht

Eine Blutspur durch die Geschichte: Die Ausbreitung des Islam durch das Schwert (Teil 2)

Gastkommentar von Ede Wachsam

- in Bagdad, einer ehemals von Christen bewohnten Stadt, wurden 1001 Unruhen gegen Christen angezettelt, Kirchen zerstört oder geplündert
- 1009 Kalif Al-Hakim ordnete die systematische Zerstörung sämtlicher christlicher Heiligtümer in Jerusalem an. Auch die Grabeskirche einschließlich des Heiligen Grabes wird zerstört.
- 1010 Mahmud überfällt mit seinen muslimischen Truppen die Stadt Multan, richtet ein Blutbad unter der Bevölkerung an und nimmt den Herrscher Daud gefangen
- 1011 Mahmud zerstört die indische Stadt Thaneswar bei Delhi
- 1018 Mahmud zerstört die Stadt Kanauj mit allen Tempeln und Heiligtümern
- 1018 Mahmud zerstört die heilige Stadt Krishnas, Mathura
- 1024 der brutale Muslimführer Mahmud of Ghazni plündert die für Hindus heilige Stadt Somnath und zerstört den heiligen Tempel Shiva-lingam; die Einzelteile des Tempels wurden mit dem geplünderten Tempelschatz nach Ghazni gebracht, wo die Bruchstücke dann zu Stufen am Tor der Hauptmoschee wurden; 50 000 erschlagene Hindus zierte die Vorplätze der Tempel
- Muslime massakrieren in Fez 5000-6000 Juden im Jahre 1033
- Muslime vertreiben 1056 ca. 300 Christen aus Jerusalem und verbieten, die wieder aufgebaute Grabeskirche zu betreten
- Sultan Tughrilbeg plünderte im Jahr 1057 die Stadt Balad am Tigris, ein Großteil der Bevölkerung konnte sich jedoch durch Tributzahlungen(Gold) loskaufen
- muslimische Truppen(ca. 3000 Mann) erreichen im Jahre 1057 die Festung Melitene(Malatya), setzen die Stadt in Brand und beginnen ein Massaker an der Bevölkerung, sodass sich Menschen unter den Leichenbergen zu verstecken versuchen. Anschliessend werden überlebende Christen gefoltert, um an versteckte Wertgegenstände zu gelangen. U.a. wird auch das Kloster von Bar Gagai eingenommen und verwüstet.

- von 400 Mönchen im Kloster der Nestorianer von Achmul wurden ebenfalls 1057 120 Mönche hingerichtet, die restlichen christlichen Würdenträger konnten sich freikaufen
- in Granada wurde im Jahre 1066 die gesamte jüdische Bevölkerung hingerichtet, ca. 3000 Menschenleben forderte der Hass der Muslime
- 1070 Die Seldschuken, ein Nomadenvolk aus Innerasien, das sich im 10. Jh. n. Chr. zum Islam bekehrt hatte, gewinnt die Kontrolle über Jerusalem. Die friedliche Pilgerfahrt von Christen zu den heiligen Stätten wird zunehmend behindert.
- 1071 Schlacht bei Mantzikert - ein christliches byzantinisches Heer wird durch ein muslimisches Heer vernichtend geschlagen. Die muslimischen Seldschuken erobern das Kerngebiet des christlichen byzantinischen Reiches: Kleinasien.
- muslimisch-seldschukische Türken erobern 1077 Jerusalem und massakrieren ca. 3000 Menschen
- Zerstörung Ghanas (sudanesische Kultur), entstanden um 400, zerstört durch die muslimischen Almora-viden 1077
- 1086 Schlacht von Zallaqa: Der Almoraviden-Herrscher Yusuf ibn Taschfin marschierte in Andalusien ein, um andere muslimische Invasoren in Andalusien im Jihad gegen Nichtmuslime zu unterstützen. Bei der Schlacht gegen König Alfons VI von Kastilien am 23. Oktober starben allein unter den Kastilliern 59 500 Soldaten. Yusuf b. Tashfin enthauptete 24 000 Menschen und liess die Köpfe sammeln und in einer Minarettenform aufspießen. Das Schlachtfeld wurde Zallaqa (auf deutsch: rutschiger Boden) genannt, weil die Krieger aufgrund der enormen Mengen vergossenen Blutes wiederholt ausrutschten.
- 1095 Der christliche byzantinische Kaiser Alexios I. Komnenos sendet eine Gesandtschaft an Papst Urban II. mit der Bitte um militärische Hilfe gegen die das christliche byzantinische Reich stark bedrängenden muslimischen Seldschuken. Auf der Synode von Clermont (Frankreich) wird daraufhin der Kreuzzug beschlossen.

Anm.: von 1099 n. Chr. bis 1293 n. Chr. – also nach 475 Jahren militärischer Expansion und 118 handfesten Kriegen und Massakern durch den Islam, beginnen die zwei Jahrhunderte der „kirchenchristlichen“ Kreuzzüge. Die „Kreuzzüge“ waren allerdings mehrheitlich reine Verteidigungs- und Befreiungskriege, das darf dabei nicht unerwähnt bleiben.

Der Islam aber verbreitet sich als Eroberungsstrategie durch seinen Stifter Mohammad und später durch die Lehre des Koran begründet, von Anfang bis heute, mit Mord, Angst, Terror, Sklaverei und Unterdrückung, mitunter sogar mehrheitlich gegen seine eigenen Muslim-genossen! Fakt ist, dass der Koran eine grottenschlechte Kopie der Bibel ist, denn darin gibt es viele abge-schriebenen Passagen. Allah aber, der bzw. die ein weiblicher Mond- und Schakalgötze war und dazu nur einer von 360 arabischen Tagesgötzen, hat mit dem Gott der die Bibel nicht das Geringste zu tun.

Eine Blutspur durch die Geschichte: Die Ausbreitung des Islam durch das Schwert (Teil 3)

Gastkommentar von Ede Wachsam

- Kanem (östlich vom Tschadsee): Islamisierung im Jahre 1100
- im Jahre 1137 nahm Mas'ud, der Sultan von Iconium(Konya), Adana in Kilikien ein und führte die gesamte Bevölkerung in die Gefangenschaft
- Einnahme Edessas durch Nur ad-Din Zengi 1144/45: 5.000-6.000 sollen hingerichtet worden sein, weitere 10.000 junge Männer wurden angeblich versklavt
- die irakische Stadt Tikrit wurde 1153 im Namen des Islam vollständig zerstört
- 1159 die jüdischen Menschen in Tunis werden durch den Almohaden Abd al-Mu'min zur Wahl gestellt: Entweder den Islam annehmen, oder getötet zu werden.
- 1171 Kilidsch Arslan II. führt die gesamte Bevölkerung der Gegend um Melitene (Malatya) in die Gefangenschaft
- 1187: nach Aussage mittelalterlicher Quellen gerät das Heilige Kreuz - also vermutlich jenes, das 628 nach Jerusalem zurückgebracht worden war - bei der Schlacht bei Hattin in die Hände der muslimischen Ayyubiden und ist seither verschollen; der Bischof von Betlehem wird ermordet; nur 20 Kreuzritter kommen durch eine Flucht mit dem Leben davon, während alle Ordensritter auf Saladins Geheiß noch auf dem Schlachtfeld enthauptet wurden.
- Muhammad Ghoris Leutnant Qutubuddin Aibak unterdrückte 1193 einen Hinduaufstand; er errichtete aus den gefallenen Hindus drei Türme aus Köpfen, die Kadaver wurden den Tieren zum Fraß gegeben
- 1193 völlige Zerstörung der buddhistischen Universitätsstadt Nalanda durch muslimische Krieger unter Führung durch Bakhtiyar Khilji.
- die indische Stadt Bihar wurde 1197 durch den General Muhammad Khalji in Schutt und Asche gelegt
- 1200 Muhammad Ghuri erobert und zerstört die bekannten buddhistischen Klöster Vikramashila und Odantapuri
- 1232 werden die Juden in Marrakesch massakriert
- die Stadt Tiberias wird 1247 von Baibars al-Bunduqdari zerstört
- 1261 überfallen Muslime Mossul und töten alle Nichtmuslime, die nicht den Islam annehmen wollten
- 1264 in Kairo werden Juden und Christen mit dem Feuertod bestraft, durch hohe Lösegeldsummen und unter Peitschenhieben können einige dem Tod entrinnen. Durch die Folter sterben dennoch zahlreiche Nichtmuslime.

- 1266 der Sultan Rukn ad-Din Baibars läßt in Sis (Kozan) 22.000 Menschen umbringen
- 1266 Bewohner der Städte Adana, Ayas und Tarsus werden als Gefangene von muslimischen Truppen abgeführt
- So eroberte Baibars al-Bunduqdari 1268 Antiochia von den Kreuzfahrern zurück, ließ die Einwohnerschaft größtenteils ermorden und den Rest in die Sklaverei verkaufen.
- 1273 syrische Muslime aus Aintab (Gaziantep) und al-Bira (Birecik) überfallen das Gebiet Claudias am oberen Euphrat und verschleppen einen Großteil der Bevölkerung
- 1275 Baibar und seine Truppen richten Massaker an, Mopsuestia wird komplett niedergebrannt und die Bevölkerung durch die muslimischen Truppen ausgelöscht
- 1275 Plünderung von Sis durch muslimische Truppen
- 1285 muslimische Räuber überfallen die Stadt Erbil und ermorden und verschleppen einen Großteil der Einwohner
- 1286 rotten sich 4.000 berittene Muslime zusammen, plündern zuerst die umliegenden Dörfer von Mossul und attackieren und plündern anschliessend Mossul. Die Attacken richten sich gegen Juden und Christen.
- am 18.Mai 1291 fällt die christliche Stadt Akkon in die Hände der Muslime; die Mehrzahl der Einwohner endet unter dem Schwert
- nach der Konversion der barbarischen und blutrünstigen Mongolen zum Islam, wurde Täbris 1296 von den Mongolen überfallen, alle Kirchen zerstört und Nichtmuslime drangsaliert
- Eroberung der Stadt Magnesia am Sipylos(heutzutage Manisa) wurde 1313 durch die Seldschuken erobert
- In Nubien erlag Donqola den Moslems 1315
- 1326 Sultan Orhan I belagert und erobert die Stadt Brussa(heutige Bursa)
- 1357 erobern muslimische Truppen der Osmanen die Stadt Gallipoli. Es erfolgt eine groß angelegte Ansiedlung von Muslimen aus Anatolien.
- 1361 erobern die Osmanen die byzantinische Stadt Adrianopel, heutzutage trägt sie den türkischen Namen Edirne
- im Jahre 1361 erobert der Delhi-Sultan Firuz Schah Orissa. Der König Bhanudeva III. (reg. 1352-1378) wird von Firuz Schah überrascht, flieht auf eine Insel und wird gezwungen für eine Weile Tribut zu zahlen. Der Jagannatha-Tempel in Puri soll damals zerstört worden sein.
- osmanische Truppen fallen 1364 in Plowdiw ein und benennen die Stadt in Filibe um

- 1375 erobern osmanische Truppen die Stadt Nisch
- 1386 erobern osmanische Truppen die Stadt Sofia
- der strengreligiöse Muslim Timur Lenk richtet am 17.12.1398 in Delhi ein Massaker an und zerstört fast die gesamte Stadt. Ca. 100.000 Bürger, überwiegend Hindus werden im Namen des Islam abgeschlachtet
- 1400 in Aleppo werden alle jüdischen Männer in den Synagogen durch den Muslimführer Tamerlane getötet, die Frauen vergewaltigt
- 1413 die Osmanen erobern die Stadt Scala Nova (heutzutage Kusadasi in der Türkei)
- 1427 erobern muslimische Truppen die Stadt Krusevac und im Zuge der gezielten Islamisierung wird der Stadt der neue Name Alad-ul-ea Hisar gegeben
- 1429 die muslimischen Sarazenen überfallen Malta und verschleppen ca. 3.000 Malteser in die Sklaverei
- Thessalonike wird am 29.März 1430 überfallen
- Am 29. Mai 1453 erobern die Muslime die byzantinische Stadt Konstantinopel. Die Stadt wurde drei Tage lang geplündert. Der letzte byzantinische Kaiser, Konstantin XI., fiel während der Kämpfe um die Stadt.
- 1465 die primär in den Mellahs(sogenannte Judenviertel) lebenden jüdischen Menschen in Fez fallen erneut einem Massaker zum Opfer, bei dem fast alle Juden der Stadt ermordet werden
- die Türken stürmen im Namen des Islam im Jahre 1470 Negroponte auf Euböa
- 1478 die Krim wird von muslimischen Truppen überfallen und annektiert
- Soba (beim heutigen Khartum) erlag den Muslimen 1504
- Einfallen der Osmanen in Belgrad 1521
- 1526 verloren die Ungarn die Schlacht von Mohacs gegen die islamischen

Invasoren(Osmanen); der größte Teil des Landes ging an die Osmanen und bis zu 200.000 ungarische Bauern und Kleinstädter wurden massakriert

- 28 September 1526 die Stadt Szeged im heutigen Ungarn wird von osmanischen Truppen geplündert
- Am 10. Mai 1529 brach Sultan Soliman mit einem Heer von rund einer Viertelmillion Mann von Konstantinopel auf. Am 8. September fiel Ofen. Nun rückte die Armee rasch gegen die Erblände vor. Wer sich nicht in schützende Burgen flüchten konnte, wurde getötet oder in die Sklaverei verkauft. Schutt und Asche säumten den Weg des türkischen Heeres.

- 15 August 1529 osmanische Truppen fallen in Kalocsa ein und vertreiben die Bevölkerung
- 1529 die Stadt Pécs wird von osmanischen Truppen erobert. Während der Herrschaft der Muslime werden Kirchen zerstört oder in Moscheen umgewandelt und Koranschulen gegründet.
- 1537 der muslimische Piratenfürst Chaireddin Barbarossa überfällt die griechische Insel Naxos und plündert sie.
- 1537 der muslimische Piratenfürst Chaireddin Barbarossa überfällt die griechische Insel Kythera und zerstört alle Siedlungen
- 1541 osmanische Truppen erobern die Stadt Vác
- 1543 osmanische Truppen erobern die Stadt Székesfehérvár. Ein Großteil der Stadt wird zerstört, insbesondere christliche Kirchen und die Mehrzahl der Bewohner flüchtet
- 1544 Hayreddin erobert die vor dem italienischen Festland liegende Insel Ischia und nimmt dort ca. 4.000 Menschen als Gefangene, auch auf Lipari werden 9.000 Menschen in die Sklaverei verschleppt
- 1547 Turgut Reis verwüstet Gozo(Malta)
- 1550 Sarazenen überfallen und plündern die heutzutage zu Italien gehörten Insel Pantelleria
- 1550 erneut überfällt der muslimische Pirat Turgut Reis Gozo, ca. 1.000 Männer, Frauen und Kinder werden verschleppt.
- 1551 schwerwiegendster Überfall auf Gozo(Malta) durch Turgut Reis, bei dem nur die Festungen Mdina und Birgu unbetroffen bleiben, ein Grossteil der Bevölkerung wird abgeschlachtet, verschleppt und Dörfer niedergebrannt.
- Turgut Reis plündert 1553 Kalabrien, macht einen Überfall auf Elba und belagert dann Bonifacio auf Korsika.
- 1553 weiterer Überfall muslimischer Truppen auf Pantelleria
- 1554 muslimische Piraten überfallen die italienische Stadt Vieste und verschleppen 7000 Einwohner in die Sklaverei
- 1555 muslimische Piraten unter der Führung von Turgut Reis überfallen die korsische Stadt Bastia und nehmen ca. 6000 Einwohner als Gefangene
- 1558 Überfall der Korsarenverbände auf die auf Menorca liegende Stadt Ciadadela, wobei ca. 4.000 Menschen in die Sklaverei verschleppt wurden
- SCHÄDELOBELISK: Zwischen Hafen und Burg ließ Dragut 1560 nach der Eroberung des Forts aus den Schädeln der geköpften Spanier als Abschreckung eine Pyramide errichten. Die gesamte spanische

Besatzung von 5000 Mann verlor bei der Eroberung der Burg ihr Leben. 9 Meter hoch und mit Ton haltbar gemacht stand hier diese Pyramide fast 300 Jahre. Erst 1848 wurde das grausige Monument auf Druck der Franzosen beseitigt. Heute erinnert an dieser Stelle ein schlichtes Mahnmal an die schreckliche Vergangenheit.

- 1563 muslimische Piraten unter der Leitung von Turgut Reis überfallen die Gegend um Granada (bspw. Almuñécar) und nehmen ca. 4.000 Einwohner als Gefangene
- im Jahre 1570 landet der brutale Mustafa Pascha auf Zypern mit 120 000 Soldaten; die Hauptstadt Zyperns, Nicosia, fällt am 9. September 1570; das Haupt des erschlagenen Enrico Dandolo wird von den Türken auf hoher Stange vor den Toren Famagustas aufgepflanzt
- 1570/71 Belagerung der Stadt Famagusta, anschließend Kapitulation der Christen, denen freier Abzug gewährt wird; kurz nach der Öffnung der Tore wird das Versprechen verwehrt und alle christlichen Offiziere und Generäle werden entweder sofort enthauptet oder zu Tode gefoltert; dem Stadthalter, Marcantonio Bragadin, der die Kapitulation unterschrieben hatte, wird bei lebendigem Leibe und unter Beihilfe eines Arztes die Haut vom Leibe geschunden. Erst am dritten Tage dieser barbarischen Folter im Namen des Islam, stirbt Marcantonio Bragadin
- 1571 die Krimtataren dringen bis nach Moskau vor
- 1579 Muslime der Falethan zerstören die Hauptstadt der Baduis: Pakuwan auch Sunda Kelapa genannt (heutiges Indonesien)
- 1588 werden die Juden Lybiens zum Übertritt zum Islam gezwungen, Nichtkonvertiten getötet.
- 1591 erobern Ahmed al-Mansur und seine Truppen Timbuktu und bringen mehrere tausend Sklaven zurück nach Marokko

Eine Blutspur durch die Geschichte: Die Ausbreitung des Islam durch das Schwert (Teil 4)

Gastkommentar von Ede Wachsam

- 1603 Verwüstung der südl. Steiermark durch die Osmanen
- 1605 Verwüstung der westlichen Steiermark durch die Osmanen
- 1617 muslimische Piraten überfallen und zerstören Bouzas, Cangas und die Kirchen von Moaña und Darbo
- 1656 Ihtimam ad-Daula Muhammad fordert alle Juden von Isfahan auf, das Stadtzentrum zu verlassen
- 1663 fiel Großwesir Köprülü mit 100.000 Mann in Oberungarn ein, eroberte Neuhäusel/Nove Zamky und stieß gegen Neutra/Nitra, Leva und Freistadt/Hlohovec vor. Dann aber zogen sich die Osmanen in ihre Winterquartiere zurück, bauten allerdings Neuhäusel zur Festung gegen die Kaiserlichen aus.

- im Januar 1670 wird das große Heiligtum von Mathura, der Kesav-Rai-Tempel, völlig zerstört und an seiner Stelle eine Moschee errichtet
- 1678 die Stadt Chigirin wird von Kara Mustafa und seinen Truppen attackiert und erobert
- 13. Oktober 1686 osmanische Truppen brennen das Schloss bei Kalocsa nieder
- 1756 der Scheich Abdallah asch-Schabrawi hetzt Muslime der Al-Azhar-Universität gegen koptische Christen auf. Christen wurden erschlagen, gesteinigt. Zudem wird die nahegelegene Kirche von Damirdasch geplündert
- Der Anführer des griechischen Aufstandes auf Kreta, Daskalogiannis, stimmt 1770 Friedensverhandlungen mit den Osmanen zu, um das Leben seiner Weggefährten zu retten. Der Pascha von Chania stellt ihm jedoch eine Falle und lässt Daskalogiannis die Haut bei lebendigem Leibe abziehen.(Vollstreckung am 17. Juni 1771 in Heraklion). Sein Bruder wird gezwungen, diese Tortur mitanzusehen und verliert daraufhin seinen Verstand.
- 1785 wurden Hunderte von Juden von Ali Gurzi Pascha in Libyen ermordet.
- am 24.Juni 1821 ermorden osmanische Türken in Heraklion auf Kreta den Erzbischof von Kreta, Gerasimos Pardalis und fünf weitere Bischöfe.
- im Juli 1821 wird der zypriotische Erzbischof Kyprianos zusammen mit 470 prominenten griechischen Zyprioten in Nicosia auf Zypern exekutiert(teils durch Enthauptungen)
- im Jahre 1821 des griechischen Aufstandes werden in der Stadt Chania auf Kreta mehrere hundert Griechen von Osmanen ermordet
- am Ostersonntag, den 10.April 1821 wird Patriarch Gregor V von Konstantinopel von den Osmanen gehängt, anschließend seine Leiche geschändet und ins Meer geworfen
- eine Woche Später im April 1821 wird sein Nachfolger Patriarch Cyril VI von Osmanen im Eingangsbereich der Kathedrale zu Adrianopel erhängt. Zwei Erzbischöfe und zwölf Bischöfe werden ebenfalls von Osmanen ermordet.
- osmanische(muslimische) Truppen ermorden am 11.April 1822 fast alle Einwohner der Insel Chios. Von 120.000 Einwohnern gelingt nur 15.000 die Flucht. Die Restlichen werden entweder abgeschlachtet oder in die Sklaverei geschickt.
- 1836 der Osmanensultan Mahmud II. ordnet die Deportation mehrerer tausend armenischer Kinder an
- 13.März 1839, alle Juden, die den Islam in der Stadt Maschad nicht annehmen wollten, wurden ermordet (ca. 31 Juden)
- Vertreibung aller Juden aus Herat im Jahre 1857 (zuvor aus Maschad geflüchtet) durch Muslime

- Jahr 1860: Ausrottung von ca. 20.000 Christen im heutigen Libanon bzw. in Syrien

- 1876 verkünden Einwohner der heute zu Bulgarien gehörenden Stadt Batak die Unabhängigkeit und Abspaltung vom Osmanischen Reich. Am 30. April umzingeln 8.000 muslimische Soldaten, unter Ihnen auch muslimische Kämpfer der umliegenden Dörfer (Pomaken) das kleine Dorf. Nach den ersten Kampfhandlungen nehmen die Aufständischen das Angebot von Ahmet Aga an, die Aufständischen könnten unter der Bedingung der Entwaffnung und Herausgabe aller Munition der Aufständischen das Dorf verlassen. Ahmet Aga verspricht unter Eid, sie gehen zu lassen. Nach den ersten Waffenniederlegungen brechen die muslimischen Truppen das Versprechen und schlachten einen Großteil der jetzt unbewaffneten Bevölkerung ab, wobei viele Einwohner im Namen des Islam enthauptet werden. Die Angaben der Opfer liegen zwischen 3.000-7.000, unter Ihnen viele Frauen und Kinder

- 1876 afghanische Muslime ermorden in der Stadt Maimanah nördöstlich von Herat (heutiges Afghanistan) 13 Juden

- Genozid an den Armeniern: 100-000 bis 200.000 Ermordete in Trabzon, Samsun und in Mesopotamien (1894-1896)

- Anfang des 20. Jhds. wurden ca. 96.000 Jakobiten in der Stadt Mardin in Mesopotamien im Namen des Islam umgebracht

- 1903 in der iranischen Stadt Yazd werden ca. 100 Bahais durch die islamische Obrigkeit ermordet

- 1907 werden in Casablanca 30 Juden ermordet

- Genozid an den Armeniern: Weitere 30.000 Opfer in der Gegend um Adana im Jahre 1909

- am 30.10.1910 werden in Shiraz(Iran) 12 Juden getötet und 50 verletzt. Fast 6000 Juden werden enteignet

- 1922 die jemenitische Regierung erlässt ein Gesetz, welches besagt, daß alle jüdischen Kinder unter 12 zum Islam konvertieren müssen

- Am 23. August 1929 kam es zu einem heftigen arabisch-jüdischen Zusammenstoß in Jerusalem, hinter dem die Agitation des Großmufti von Jerusalem, Hadj Amin el-Husseini stand. Die Unruhen griffen auf andere Städte über. Am schlimmsten waren die arabischen Massaker in Hebron und Safed. Allein dem Massaker von Hebron fielen 67 Juden zum Opfer. Die jüdischen Gemeinde floh daraufhin nach Jerusalem.

- 1934 Nationalsozialisten stacheln die muslimische Bevölkerung zu Massakern an Juden an. In Constantine (Algerien) fallen ca. 25 Juden dem Hass zum Opfer.

- 1936 werden 10 Juden bei Ausschreitungen in Bagdad und Basra durch radikale Muslime ermordet

- am 2.Oktob. 1938 massakrieren Muslime in Tiberias (Palästina) ca. 20 Juden (unter Ihnen Frauen und Kinder)

- am 1. und 2. Juni 1941 werden in Bagdad (Irak) bei anti-jüdischen Pogromen ca. 180 Juden von auf-gebrachten Muslimen abgeschlachtet
- 1945 Anti-jüdische Propaganda in Ägypten endet in einem Pogrom mit 10 ermordeten Juden, 350 Verletzten, einer zerstörten Synagoge, eines zerstörten, jüdischen Krankenhauses und Altenheimes
- am 5. November 1945 ermorden aufgebraute Muslime in Tripoli (Libyen) ca. 140 Juden, fast alle Synagogen werden zerstört
- der Präsident der Muslim-Liga, Jinnah, proklamiert den 16. August 1946 auf dem indischen Subkontinent zum "Tag der direkten Aktion", worauf es in Kalkutta zu Massakern kommt. Es wurde versucht, dass demographische Gleichgewicht zu Gunsten der Moslems zu verschieben, um die Stadt ins pakistanische Staatsgebiet integrieren zu können.
- 1947 Pogrom an jüdischen Bewohnern der Stadt Aleppo in Syrien, Zerstörung aller jüdischen Synagogen, 7.000 der 10.000 Juden ergreifen die Flucht
- 1947 bei anti-jüdischen Pogromen werden in der jemenitischen Stadt Aden 82 Juden ermordet, hunderte von Häusern der jüdischen Minderheit zerstört.
- 1948 Bei Bombenattacken gegen die jüdische Bevölkerung in Kairo, Ägypten, sterben ca. 70 Juden, ca. 200 werden verletzt.
- 1948 blutige Angriffe auf die jüdische Gemeinde in Marokko führen zur Ermordung von ca. 44 Juden in den Städten Oujda und Djerada.
- 1948 7 arabisch/islamische Armeen überfallen den gerade neu gegründeten Staat Israel
- bei einem Pogrom in Istanbul, Izmir und Ankara im Jahre 1955, welches sich gegen Christen und Juden richtet, werden zwischen 11-15 Christen ermordet und alleine in Istanbul 32 Griechen schwerverletzt. Von insgesamt 80 orthodoxen Kirchen in und um Istanbul werden 60-72 Kirchen durch den Mob beschädigt, 30 christliche Schulen in Brand gesetzt und ca. 3500 Wohnhäuser der Nichtmuslime zerstört.
- 1967 Ausschreitungen gegen die rund 70 000 damals in Tunesien lebenden Juden, Brandschändung der grössten Synagoge von Tunis, Zerstörung vieler jüdischer Geschäfte
- während der Freiheitskämpfe der Ostbengalen wurden 1971 ca. 500 000 Hindus mit Unterstützung der Jamaat-e-Islami bestialisch ermordet .
- ab 1971: Der zum Islam konvertierte Diktator Idi Amin Dada erreicht die Spitze der Macht, zerstört systematisch alle Synagogen und verbrennt Heilige Bücher die noch vorhanden sind. (Opfer sind die ugandischen Juden der Abayudayas)
- Bei der Invasion Osttimors 1975 wurden schätzungsweise an die 200.000 Christen, Buddhisten und Anhänger von Stammesreligionen durch Muslime ermordet, weitere 100.000 folgten im Laufe der nächsten 25 Jahre

- 1976 palästinensische und libanesische Muslime ermorden im Libanon im Ort Damour 300-600 christliche Einwohner
- 1998: Auf Java (Indonesien) werden ca. 500 Kirchen von radikalen Muslimen in Brand gesetzt
- Ostern 2000: Ca. 800 Häuser und Geschäfte in Poso werden von radikalen Muslimen auf Sulawesi zerstört
- Mai 2006: Im indischen Teil in Kaschmir dringen radikale Muslime in das Dorf Thawa ein, die hinduistischen Bewohner werden aussortiert, müssen sich aufreihen und werden im Namen des Islam exekutiert. Insgesamt werden in der Region 34 Hindus verschleppt oder ermordet.
- August 2007, radikale Muslime verüben in zwei Dörfern in der Nähe von Mossul im Irak zwei folgen-schwere Anschläge auf die kleine yezidische Gemeinschaft, bei denen ca. 500 Menschen, überwiegend Anhänger der Yeziden, ums Leben kommen. Hunderte Menschen werden bei den im Namen des Islam begangenen Attentaten verletzt

(bis dahin also 245 islamische Kriege und Massaker)

Meine Intention dieser Zusammenfassung der unfriedlichen Ausbreitung des Islam ist nicht, die Geschichte anderer Religionen und Religionszugehörigen rein zu waschen, sondern lediglich mit dem Vorurteil aufzuräumen, der Islam habe sich nach Europa, Afrika und Asien friedlich ausgebreitet, was definitiv nicht der Fall gewesen ist. Manch ein Muslim behauptet doch allen Ernstes, der Islam habe sich stets ‚verteidigt‘, ja gar nach Europa ‚hineinverteidigt‘. Phasen der Toleranz und des friedlichen Zusammenlebens mit anderen Religionsformen hat es selbstverständlich auch in der Geschichte der Umma gegeben, dann wenn der Islam in der Minderheit war, dennoch stand weitestgehend der eigene Vorteil und die Errichtung eines weltumspannenden Kalifats im Vordergrund.

Quellen meiner stichpunktartigen Zusammenstellung: ‚*Gabriels Einflüsterungen*‘ von Jaya Gopal, ‚*Der Niedergang des orientalischen Christentums unter dem Islam*‘ von Bat Ye’or, der ‚*Minority Report*‘, pdf-Dateien der islamischen Fakultät der FU Berlin, ‚*Geschichte Indiens und des Islam*‘ von Otto Zierer und diverse Links.